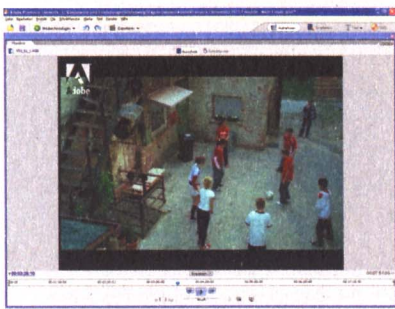
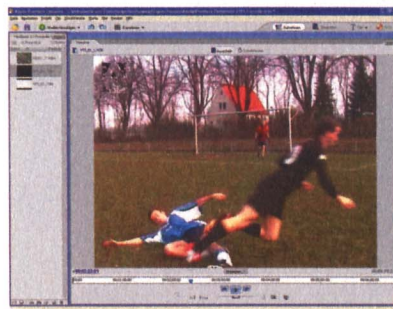


# Wer das WM-Finale gewinnt? Die Entscheidung ist gefallen!



*Deutschland gegen Ungarn:  
dieses Mal nicht in Bern,  
sondern im Hinterhof.*



*Klarer Fall: im Zweitplatzierten  
Film »Endspiel« fällt die  
Entscheidung vom Punkt.*

**Wie sagte Gary Lineker so schön:** »Fußball ist ein Spiel mit 22 Mann und am Ende gewinnt immer Deutschland.« Auch im Siegerfilm von Ina Pirk und Michael Furthmann beim Videowettbewerb »Mein Finale« gewinnt das deutsche Team. In einer Neuauflage des legendären 3:2-Erfolgs von 1954 gehen wieder die »Adlerträger« als Sieger vom Platz - diesmal werden die Ungarn mit 2:1 geschlagen. Der Beitrag fesselt durch seinen liebevollen Aufbau, tolle Schauspieler und Spannung bis zum Schlusspfiff. »Idee, Drehbuch, Regie, Schnitt – alles 1A«, lobt Jury-Mitglied und MTV-Moderator Markus Kavka. Ob, wie in diesem Fall, in einem Hinterhof gefilmt wurde oder auf der Straße, auf Bolzplätzen oder dem verlassenen Dorfsportplatz – die Filme waren der Beweis: Ein Finale kann überall ausgetragen werden und nicht nur im Berliner Olympiastadion.

Die Teilnehmer hatten die freie Wahl und nutzten sie zu zahlreichen kreativen Einfällen: Mal spielte das alles entscheidende Duell zwischen Schütze und Torwart beim Elfmeter die Hauptrolle, mal die Einwechslung kurz vor Schluss mit dem anschließenden Siegtreffer, es gab spannende Reportagen wie Anno 1954 von Herbert Zimmermann oder ein Endspiel zwischen Deutschland und Holland wie 1974 in München – nur dieses Mal am Tipp-Kick-Tisch.

So hatte es die Jury, die aus Markus Kavka, 11 Freunde-Redakteur Jens Kirschnack sowie Vertretern von Adobe und Canon bestand, sehr

schwer, sich für einen Sieger zu entscheiden. Die Wahl fiel schließlich auf Ina Pirk und Michael Furthmann, die für ihren Beitrag »Hinterhofliga« den DVD-Camcorder DC20 von Canon und ein Softwarepaket aus den Produkten Adobe Photoshop Elements 4.0 und Premiere Elements 2.0 erhalten. Den zweiten Platz belegte »Endspiel« – ein Film von und mit Jakob Köhler, Torben S. Otten und Jan Frommeyer. Der Zuschauer fiebert bei den entscheidenden Szenen des Finales mit: Ein über sich hinauswachsender Torwart und ein immer wieder anrennender Stürmer, ein Foul im Strafraum mit anschließendem Platzverweis und der daraus folgende Elfmeter kurz vor Schluss treiben die Spannung auf die Spitze, das mitgelieferte »Making of« sorgt dann wieder für Entspannung. Auf den dritten Platz kommt »Mein Finale« – ein witziger Beitrag von Michael Tepelmann und Ludwig Schug, der sogar ganz ohne Ball auskommt. Stattdessen begleitet man einen Fan auf seiner Fahrt mit Rollerblades durch die Stadt und erfreut sich an einer spannenden Radioreportage, die in vielen Punkten erstaunlich gut zu den Erlebnissen des Fahrers passt. »In punkto Humor am weitesten vorne«, lobt Markus Kavka. Für den zweiten und dritten Platz erhalten die Gewinner jeweils den DVD-Camcorder DC10 von Canon sowie ein Bundle aus Adobe Photoshop Elements 4.0 und Premiere Elements 2.0.

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

you can  
**Canon**



**11 FREUNDE**